

Volkstimme

Einzelpreis 10 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Die „Volkstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate, W. beim Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pennig, Magdeburg, Große Münzstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse für Inserate Nr. 8268, für die Redaktion Nr. 8267. Mit dem Verlag und die Druckerei Nr. 8266. Postzeitungsliste 2. Posttrag, Seite 110. — Verkaufspreis: Vom 15. bis 28. Februar 1,00 Mart, Abnehmer 0,90 Mart.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10-spaltige, 27 Millimeter breite Nonpareilzeile kostet 20 Pfennig; auswärts 3 Pfennig. Familienanzeigen und Stellenangebote 12 1/2 Pfennig. Belegblätter 80 Pfennig, die dreispaltige 60 Millimeter breite Reklamzeile 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eins: Goldmark = ein Dollar, geteilt durch 4,20.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Diagramme keine Gewähr. — Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 44.

Magdeburg, Sonnabend den 21. Februar 1925.

36. Jahrgang.

Rampf um Severing.

Der Preussische Landtag setzte am Donnerstag die Aussprache über das Programm der neuen preussischen Regierung fort. Die Debatte brachte in ihrem Verlauf mehrmals stürmische, wildbewegte Szenen, die deutlich zeigten, daß das Kabinett Marx von der äußersten Rechten mit dem gleichen wilden Fanatismus bekämpft wird wie das frühere Kabinett Braun — und das alles nur, weil Severing in diesem Kabinett sitzt. Die Ministerschaft Severings ist den Herren auf der Rechten ein Dorn im Auge. Die dauernde Vertreibung der Sozialisten aus allen Machtpositionen, das ist ihr Ziel. Schlange (Schöningen), der Sprecher der Deutschnationalen, erklärte z. B. ganz offen: „Es ist endlich Zeit, die Sozialisten in die ihnen zukommende Bedeutungslosigkeit zurückzuweisen.“

Ganz selbstverständlich leisten natürlich auch diesmal wieder die Kommunisten der Reaktion treue Dienste. Abgeordneter Reinert schilderte in drastischer Weise dieses groteske politische Zusammenspiel zwischen Kommunisten und Rechtsparteien. Es hat sich zwischen den Dreien, erklärte Reinert, eine Art von Gesinnungsgemeinschaft gegen die Sozialdemokratie herausgebildet, so daß man sich bei nahe von einer neuen Koalition der Rechts- und Linkreaktionäre sprechen kann.

Ministerpräsident Marx gab den Rechtsparteien deutlich zu verstehen, daß das Kabinett sich von Severing nicht trennen lasse. Die Prozent- und Patentpatrioten wurden von ihm daran erinnert, daß die Sozialdemokratie seit 1919 ein gutes Stück nationaler Arbeit geleistet hat. Starke Beifall in der Mitte unterstrich dieses Wort des Ministerpräsidenten — die Rechte heulte auf.

Der Redner des Zentrums ging mit den Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei besonders scharf ins Gericht. Minutenlang Entrüstungstürme auf der Rechten sollten den Zentrumsredner am Weiterreden verhindern. Es nützte nichts; schonungslos geißelte er die Katastrophenpolitik der beiden Rechtsparteien und erinnerte vor allem die Volkspartei daran, daß sie eine schwere Verantwortung auf sich laude, wenn sie das Kabinett Marx stürze; die Deutsche Volkspartei müsse sich darüber klar sein, daß der Sturz des Kabinetts Marx schwere Konsequenzen haben werde.

Wutentbrannt eilte nach Severing der Führer der Deutschen Volkspartei, Abg. v. Campe, zur Rednertribüne und warf dem Zentrumsredner eine Reihe schwerer Beleidigungen an den Kopf. Campe ging schließlich in seiner Frenschheit sogar so weit, zu sagen, wenn Reinert ernsthaft an eine Gesinnungsgemeinschaft zwischen den Rechtsparteien und den Kommunisten glaube, so könne man das höchstens mit seinem Verbenzusammenbruch erklären. Unter stürmischen Pfuirufen verließen die Sozialdemokraten, Demokraten und Zentrum den Saal.

Nach Campe wurde die Debatte abgebrochen. Die Abstimmung über die Misstruensanträge erfolgt am Freitag.

Der Freitag ist für die Regierung Marx die entscheidende Stunde. Wenigstens sagt das die Rechtspresse, die bereits von einem „voraussetzlichen Sturz des Kabinetts Marx“ spricht. Es ist nicht ausgeschlossen, daß diese Prophezeiung Wirklichkeit wird, aber daß damit bereits die endgültige Entscheidung über die Regierung Marx gefällt ist, dürfte ein Irrtum sein.

Die kommunistisch-volksparteilich-deutschnationalen Opposition hat sich in den letzten Wochen schon einmal den Sturz einer Regierung geleistet und die Bildung eines neuen Kabinetts Braun verhindert. Als aber das Porzellan zerbrochen war, hörte die Gemeinschaft dieser Opposition auf, und im Verein mit der Sozialdemokratie mußten das Zentrum und die Demokraten eine neue Regierung auf die Beine stellen. Die Opposition kann also zwar Regierungen stürzen und jede praktische Verwaltungsarbeit verhindern, aber sie ist nicht in der Lage, an Stelle des gestürzten Kabinetts ein neues Ministerium zu setzen. So war es gestern, so ist es heute, und damit ist für die Koalitionsparteien die Taktik für die nächsten Wochen von selbst gegeben. Stürzt die Regierung Marx am Freitag, dann muß und wird die Koalition am 3. März einen neuen Ministerpräsidenten wählen, und dieser Ministerpräsident kann nicht anders heißen als Dr. Wilhelm Marx.

Sitzungsbericht.

Präsident Bartels eröffnet die Donnerstag-Sitzung des Preussischen Landtags gegen 11.15 Uhr. Das Haus überweist zunächst den Antrag der Sozialdemokraten, des Zentrums und der Demokraten auf Annahme eines Gesetzes über die Wahlregeln

ber Provinziallandtage und der Kreistage dem Ausschuss für Gemeindeangelegenheiten. Dem gleichen Ausschuss wird der Entwurf überwiesen, der die Aufnahme ausländischer Kommunalkredite an die Genehmigung der Aufsichtsbehörde knüpft.

Dem Hauptausschuss wird der Entwurf überwiesen, der weitere Geldmittel bereitstellt für die Regelung der Hochwasser-, Deich- und Vorflutverhältnisse an der oberen und mittleren Oder. Darauf Fortsetzung der

Aussprache über die Regierungserklärung.

Abg. Ried (Nomm.) fordert die Auflösung des Landtags. Er bezeichne die Regierung Marx als eine Klassenregierung der Bourgeoisie.

Abg. Fall (Dem.): Um Ministerien zu stürzen, sind die Parteien der Rechten allein nicht kräftig genug, da muß Herr Ried ihnen helfen. (Große Heiterkeit.) Kommt es zu Neuwahlen, so trägt für die damit wiederum in das Volk getragene Unruhe die Rechte allein die Verantwortung. (Widerspruch und Lärm rechts.)

Abg. Labendorff (Wirtsch. Vgg.): Die Wirtschaftliche Vereinigung kann dem neuen Kabinett Marx ihr Vertrauen nicht entgegenbringen.

Abg. Wiegandhaus (Nat.-Soz.) berieht eine Erklärung seiner Fraktion, in der es u. a. heißt: „Wir möchten darüber keinen Zweifel aufkommen lassen, daß wir nicht nur ein aus der verfallenen Weimarer Koalition hervorgegangenes, sondern auch jedes andere Kabinett grundsätzlich ablehnen werden, in welchem irgendeine Partei der Weimarer Koalition führenden Einfluß haben wird.“

Inzwischen ist ein Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung eingegangen, der dem Landwirtschaftsminister Steiger das Vertrauen ausspricht.

Ministerpräsident Marx

sagt zu, alles in der Regierungserklärung Versprochenes durchzuführen. Der Landtag müsse freilich dazu helfen, denn auf ihn komme es an. Der Ministerpräsident erklärt dann weiter:

Die Deutsche Volkspartei hat meine Frage der Rückkehr zur großen Koalition verneint, die Sozialdemokratie hat sie bejaht. Was blieb nun noch übrig? Doch nur der Weg, der von mir eingeschlagen wurde. Eine Regierung, die sich stützt auf Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten. Wie man darin eine Probakalition sehen kann, ist mir ein Rätsel. (Lachen rechts.) Das Kabinett

läßt sich von Herrn Severing nicht trennen.

(Beifall in der Mitte, Lärm rechts.) Die Haltung der Kommunisten zeigt, wie wertvoll gerade die Person des Herrn Severing ist. (Zurufe rechts.) Ich habe mich bei jeder Kabinettsbildung von der Pflicht meinem Volke gegenüber fragen lassen. (Beifall in der Mitte.) Mein Pflichtbewußtsein hat mich veranlaßt, das Amt anzunehmen und den Versuch zu machen, der ewigen Krisenmacherei in Preußen ein Ende zu bereiten. Es ist endlich an der Zeit, zur Arbeit zu kommen zum Wohle des Vaterlandes. (Loh, Beifall in der Mitte.)

Abg. Schlange (Schöningen, dt.-natl.) erklärt, daß niemand in seiner Fraktion Herrn Marx persönlich den guten Willen abspricht; aber dieser allein macht es nicht.

Abg. Reinert (Soz.):

Die heutigen Nachfolger der alten preussischen Konserverbienen haben ebensowenig wie diese einen Schimmer von den „Staatsnotwendigkeiten“, denen nach Herrn Schlange Rechnung getragen werden müsse. Zu dem großen Rechte bloß gehören jetzt auch die Kommunisten als treue Eldestesherren. Sie lassen durch Herrn Ried erklären, sie müßten sich von den Sozialdemokraten abwenden, weil diese die bürgerliche Koalitionspolitik unterstützen und eine Pogromhete gegen die Kommunisten veranlassen hätten. Diese Pogromhete haben Sie selbst verübt. Mit dem Lärm über die Warmat-Witze sucht man die Aufmerksamkeit von den Skandalen abzulenken, die heute und früher auf das Konto der Herren von rechts gesetzt werden mußten. Es war doch der geistige Lenker der „Kreuzzeitung“ und der Konserverbienen, Freiherr von Hammerstein, der öffentlich als oberster Hüter der öffentlichen Moral die Waage hielt und gleichzeitig sich mit seinem Verhältnis Flora das in chambre separé guttlich tat. An diesem Orte fiel ja auch das Wort der Flora das ihrem Viehhaber gegenüber: „Komödianten seid Ihr doch alle!“

Auf dem gleichen Niveau gemeiner Verlogenheit stehen auch heute die Moralpredigten der Rechtsblätter.

Ohne die Kommunisten sind die beiden Rechtsparteien eine hoffnungslose Minderheit, es hat sich aber zwischen den Dreien ein solcher Grad der

Gesinnungsgemeinschaft gegen die Sozialdemokraten

herausgebildet, daß man schon von einer neuen Koalition sprechen darf.

Alles wird darangekehrt, das Zentrum müde zu machen. Die große Koalition hat Preußen vor einer Staatskrise bewahrt; jetzt, nach dem 7. Dezember, reden Sie (nach rechts) uns mit großem Kraftaufwand eine Staatskrise auf. Aus dem Chaos vom November 1918 hat uns nicht die Rechte, sondern die Dreieinheit der Parteien errettet, die jetzt in der Regierung vertreten sind. Tatsächlich haben die Deutschnationalen im Westen sich mit den Separatisten eingelassen, indem sie vom „Deutschen Freiheitsschub“ aufgestellten vier Punkte unterschrieben. (Hört, hört!) Die Deutschnationalen sehen Preußen als einen Güteschub an, in dem nur sie etwas zu sagen haben. Darum können wir die Staatskrise nur vermeiden, wenn wir verhindern, daß sie wieder an die Macht kommen. Sie wollen jetzt die Fäden aufnehmen, die 1914 durch den Krieg gerispielt wurden; unter der Parole „Schub der Arbeitsschub“ soll die

Entrechtung der Arbeiterschaft

vollendet werden. Man begnügt sich nicht damit, den Staat zu besitzen, was durch das Mittel der Beamtenbureaucratie verbürgt ist; man will ihn auch regieren, und zwar gegen das Volk regieren. (Zurufe rechts.) Es steht fest, daß zahlreiche Beamte der innern Verwaltung Ihnen (nach rechts) Material zutragen (große Unruhe rechts); an dieser Korruption des Beamtenkörpers sind Sie schuldig! (Beifall h. d. Soz.)

Abg. Schwering (Ztr.): Die Rechtsparteien sind mit langen Erklärungen gegen die Regierungserklärung aufgetreten, sie sind trotz des verständlichen Todes der Programmrede des Ministerpräsidenten die einzigen, die nach wie vor nur das Trennende, nicht das Einigende, betonen, sie sind keine staatsverhaltende Opposition. (Große Unruhe rechts.) Glauben Sie, daß man anderswo sich mit Mostau gegen das eigne Land verbünden würde. (Stürmische Zurufe der Entrüstung rechts, die minutenlang andauern und den Redner am Weiterreden verhindern; betäubende Schlußrufe. Vizepräsident Riez schafft endlich Ruhe.) Das Zentrum steht nach wie vor auf dem Boden der großen Koalition; nicht wir haben sie bereitet. Bringt man das Kabinett Marx zu Falle, so wird nicht nur Preußen, sondern auch Deutschland den Schaden haben. (Lebhafte Beifall i. Ztr.)

Abg. v. Campe (Z. Vp.): Ich könnte erwidern: Die Entscheidung liegt beim Zentrum und kann ihm nicht zweifelhaft sein, wenn es sich auf seine besten Traditionen befinnt. (Unruhe im Zentrum.) Die Rede des Abg. Schwering wimmelte von Entstellungen und zeigte eine Unwissenheit sittlicher Gesichtspunkte, wie sie im Hause nur selten konstatiert werden kann. (Stürmischer Widerspruch im Zentrum.) Der Abg. Reinert hat von einer Gesinnungsgemeinschaft gesprochen, an die er offenbar selbst nicht glaubt. (Zuruf des Abg. Reinert.) Wenn Sie selbst daran glauben, so ist das eine Folge Ihres nervösen Zusammenbruchs. (Stürm. Protestrufe h. d. Soz. Auf: Unterbreche Gemeinheit! Zur Ordnung! Die Sozialdemokraten verlassen den Saal. Lärm rechts: Auf Wiedersehen!)

Wir können also diesem Kabinett nicht vertrauen, hoffen aber, daß Sie Herr Ministerpräsident, wenn auch nach Kampf, doch noch ein arbeitsfähiges Kabinett zustande bringen werden. (Beifall rechts.)

Dann wird die Weiterbesprechung auf Freitag vormittag 11 Uhr vertagt. —

Der Geldwucher.

Von einem besondern Mitarbeiter wird uns geschrieben: Wir sind mitten in einer Entwicklung, die dahin führt, daß Deutschlands Wirtschaft in größtem Ausmaß sich dem Ausland verschuldet. Unsere Zahlungsbilanz für das vergangene Jahr ist nur dadurch ins Gleichgewicht gekommen, daß die Welt uns erhebliche Geldmittel zuführte. Es ist falsch, wenn immer betont wird, daß es sich hierbei um Vorgänge handle, die notwendigerweise aus unserer Wiedergutmachungspflicht und aus der Durchführung des Dawes-Gutachten entspringen mußten. Entscheidend ist vielmehr, daß die deutschen Banken in der gewissenlosesten Weise Geldwucher treiben. Unsere Großunternehmen, auch die Kommunen, ja die gesamte Geschäftswelt, erhalten heute im Ausland billigen Kredit als bei irgend einer deutschen Bank! Der Uebelstand hat sich schon so weit eingefressen, daß auch auf dem Waumarkt die deutschen Hypotheken wegen ihrer hohen Zinsverpflichtungen abgelehnt und statt dessen lieber im Ausland Hypotheken aufgenommen werden.

Unsre patriotischen Banken behaupten, daß sie ihre Kredite nicht billiger als sie es bisher getan haben, hergeben können. Dabei besteht die Tatsache, daß sie für Guthaben schon wieder lächerlich niedrige Zinsen zahlen. Die Differenz zwischen Kreditzinsen und Debezinsen, die auf allen möglichen Umwegen durch die deutschen Geldherren groß gehalten wird, ist auf dem Wege, die Wirtschaft und auch die Währung erneut zu zerstören!

Der Abschluß unserer Handelsbilanz, die ja nur ein Teil unserer Zahlungsbilanz ist und auch die Zahlungsbilanz selbst für das vergangene Jahr zeigen übereinstimmend, auf welchem gefährlichen Weg der Geldwucher der deutschen Banken uns treibt.

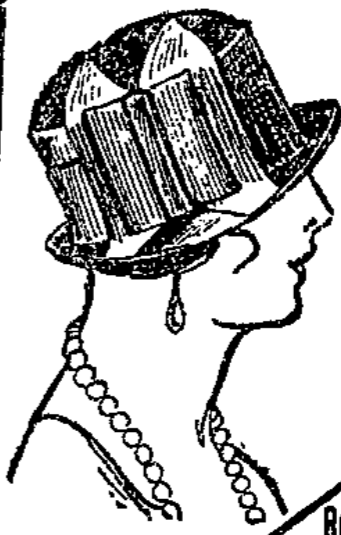
Unsre Handelsbilanz für das Jahr 1924 gab eine erschütternde Abschlußziffer: Wir haben im vergangenen Jahre für 2,75 Milliarden Goldmark mehr eingeführt als ausgeführt. Die Gründe dazu sind von verschiedener Art. Es hat im vergangenen Jahre eine außerordentliche Auffüllung der Rohstoffbestände stattgefunden. In der Annahme — die sich überdies als richtig erwiesen hat — daß nach dem 10. Januar 1925 im besondern mit Frankreich ein Handelskrieg beginnen würde, hat ein starker Vorkauf an Waren stattgefunden. Es hat im vergangenen Jahre außerdem ein starker Bedarf an Nahrungsmitteln bestanden. Weiter hat die Mobilisierung der verschleiert gewesenen Auslandsguthaben handelswirtschaftlich Auswirkungen gehabt. Die vielen unakkontierten

Stets das Neueste!

Kasak aus bestem Stoffe . . . **2.95**
Jumper aus Kunstseide in modernen Farben . . . **4.90**
Waschkleid in schönen Mustern . . . **4.90**
Morgenrock aus bestem Baumwollstoff . . . **9.50**

Kasak-Kleid aus Kunstseide mit Sandmalerei . . . **12.50**
Backfischkleid (Preisungskleid) aus reißwoll. Geweb mit lauem Arm und reicher Besatz u. Knopf. orn. . . **14.00**
Kleid aus Dromon im Direktonne-Stil in modernen Farben . . . **29.50**

Aparter Seidenhut (laut Bild) mit modernem hohen Kopf . . . **8.95**



Frauenhut (laut Bild) a Kunstseide mit horned. Ri. obband-Garnitur . . . **10.50**

Stangen-Relier prima 30 cm lang . . . **65**

Moderne Linonformen in großer Auswahl . . . **1.25**

Kinder-Matrosenmütze aus Sa. stuch, marineblau . . . **1.35**

Kinder-Tuchmütze steifig, mit Pompon . . . **1.95**

Kinder-Südwestler aus prima Ledleder, schwarz . . . **2.95**



Flotter Backfischhut (laut Bild) aus Seide mit modern. Kopfband-garnitur . . . **6.95**

Damenhut jugendliche Form aus Seide mit feiner Kopfband garnitur . . . **6.75**

Frauenhut Seidenstoff mit Eisergarn und Kieselgarnitur . . . **6.75**

Verkauf soweit Vorrat

Frauenhut (laut Bild) aufgeschlagene Form aus Kunstseide, mit breiter Ri. obband-garnitur . . . **4.50**



Lange & Münzer

Breiter Weg 51/52

Reichsbanner-Zigaretten!

Reichsbanner-Zigaretten eingetroffen:
 Sämtliche Marken-Zigaretten billiger
 als die Konkurrenz
J. Knael
 Breiter Weg 51/52

Fahräder
 Fahrrad - Gummi
 Fahrradzubehör
A. Grobkopf
 Gr. Mühlenstraße 13.

Früh sät man Mohn!

Aus auf dem reichsten Boden: Lau-, Weiß-, Braun- u. offene oder geschlossene Körbe für Klein- und Großhandlung. Senden Sie Ihre Karte mit Angabe der Anzahl e und Sorte.
Gebr. Fricke, Dehnmühle, Elsterleben (Bezirk Magdeburg)
 Telefon 451.

Zuckerkrank.

Wie Sie Ihren Zucker los und wieder arbeitsfähig werden, teils ich jedem Kranken unentgeltlich mit. Fr. Löw, Waldorf P. 35 (Hessen).

Papier-Fähnchen

schwarz rotgold
 Stück 3 Pf., 20 Stück 50 Pf.
 Stück 6 Pf., 10 Stück 50 Pf.
 Stück 10 Pf., 10 Stück 90 Pf.
 Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Franz Butzge, Halberstädter Str. 30c.

Burg Empfehle sämtliche Burg

Fleisch- u. Wurstwaren
 in bekannter Güte zu billigsten Preisen
Albert Ullrich
 F. G. Bretschneider Nachf.
 Bruchstr. 38/39 Telephone Nr. 682

Unser Februar-März-Angebot!

Wir bieten Ihnen für wenig Geld

guten Lesestoff:

- Rede: Aufbruch für Kommunalpolitik, fort. Einband 20 Seiten
- Drama: Lehrgangsbücher . . . 1.18
- Novel: Die Weltanschauung . . . 2.38
- Parasit: Der Kapitalismus u. die soziale Revolution . . . 3.90
- Soziale Schöner: Das Eheproblem . . . 1.16
- Sozialismus: Die Arbeit im Elternberuf, Ratgeber und . . . 2.20
- Die neue Kunst . . . 2.30
- Regel: Geld und endlich unser Recht . . . 1.14
- Regel: Die Lebenshaltung und die . . . 1.14
- Parasit: Die Kapitaldemokratie und der . . . 4.40
- Die Parteien: Der Arbeiter . . . 4.40
- Scheidemann: Gegen die Kriegspolizei . . . 1.16

Eintausendbierzehn Seiten
 außer politischer und wirtschaftlicher Literatur
nur 2.- Mark.
Verhandlung Volksstimme.

Zufalls-Kauf eines Fabrikklagers von 1200 Paaren

Kinder-Led.-Schuhstiefel 95, schwarz u. br., Gr. 21 1.35	Damen-Lederspaagenschuhe , schwarz und braun 28 bis 32 3.50	Herrn-Ledergamaschen schwarz . . . 38 bis 41 6.50	Herrn- und Kind-Stiefel und Halbschuhe, schwarz u. farbige welche wir mit andern Gelegenheitsposten weit unter regulären Preisen abgeben. Eile ist geboten! Sämtliche Angebote soweit Vorrat.
Kinder-Kunstleder-Schuhstiefel schwarz u. br., auch kleine Farben. 21 bis 25 5.25 2.99 2.75 3.19 4.55, 25 bis 28 3.99 4.59, 28 und 29 3.59 2.75	Damen-Halbschuhe , schwarz, braun u. beige, elegant, mit oder ohne Absatz, elegant, elegant . . . 4.95	Herrn-Schuhstiefel schwarz, braun, beige, elegant, elegant . . . 38 bis 41 6.80	
Kinder-Schuhstiefel (schwarz) schwarz u. br., auch kleine Farben. 21 bis 25 5.25 2.99 2.75 3.19 4.55, 25 bis 28 3.99 4.59, 28 und 29 3.59 2.75	Damen-Halbschuhe , schwarz, braun u. beige, elegant, elegant . . . 5.75	Herrn-Schuhstiefel Einzel schwarz, braun, beige, elegant, elegant . . . 38 bis 41 7.90	
Kind.-Schuhstiefel br., braun, schwarz. 21 bis 25 5.25 2.99 2.75 3.19 4.55, 25 bis 28 3.99 4.59, 28 und 29 3.59 2.75	Damen-Halbschuhe , schwarz, braun u. beige, elegant, elegant . . . 4.90	Herrn-Halbschuhe unfort. schwarz, braun, beige, elegant, elegant . . . 38 bis 41 6.80	
Kinder-Halbschuhe schwarz 21 bis 25 5.25 2.99 2.75 3.19 4.55, 25 bis 28 3.99 4.59, 28 und 29 3.59 2.75	Damen-Halbschuhe , schwarz, braun u. beige, elegant, elegant . . . 5.90	Herrn-Halbschuhe unfort. braun, beige, elegant, elegant . . . 38 bis 41 8.90	
	Damen-Halbschuhe , schwarz, braun u. beige, elegant, elegant . . . 9.80	Braune Herr.-Schuhstiefel schwarz und braun unfort. 12.50 10.9 9.80	

165 Breiter Weg 165 Ecke Alte Ullrichstraße = 1 Treppe =



Schutz dem Bergmann!

Die Reichstags-Sitzung des Donnerstag galt den Bergarbeitern. Aus Anlaß des großen Unglücks auf der Zeche Minister Stein hatten Kommunisten und Zentrums-

Entwurf eines Reichsberggesetzes vorzulegen.

Für die Kommunisten sprach der Bergarbeiter Schwann, der auch diese Gelegenheit glaubte benutzen zu müssen, gegen die Sozialdemokratie eine Agitations-

Für den erkrankten Reichsarbeitsminister sprach der Staatssekretär Geib, der unter Protestrufen der Sozial-

Eine Darstellung der Ursachen des Unglücks gab ein Vertreter des preussischen Handelsministeriums.

Besteinstaub-Verfahren obligatorisch einführen wolle, ein Verfahren, das die Explosion des Kohlenstaubs

Tiefen Eindruck machte es auf das Haus, als der Regierungsvertreter schilderte, wie viele von den Bergarbeitern

In der Form gemäßig, in der Sache scharf sprach der Bergarbeiterführer Genosse Susemann für den sozial-

Der erste Teil des sozialdemokratischen Antrags wurde dem Haushaltsausschuß überwiesen, der Rest des Antrags

Dann trat das Haus in die Beratung des kommunistischen Antrags ein, der die Haftentlassung und die Einstellung

Abgeordneter Dittmann tat gut daran, auf diese Schimpereien nicht einzugehen und zu erklären: Die Sozialdemokratie

Als der Demokrat Brodau in einer kurzen Rede sich gegen den kommunistischen Antrag aussprach und durch die

„Nach eine Traht Prügel!“

Zu der Abstimmung erklärten sich alle bürgerlichen Parteien gegen den kommunistischen Antrag, der

Sitzungsbericht.

28. Sitzung vom 19. Februar, 11 Uhr vormittags. Der Reichstag genehmigte am Donnerstag zunächst in dritter

führung der Konvention über das Rheingebiet. — Zur Beratung kommen dann die Interpellationen über die

Kontrolle der Sicherheit der Gruben,

die anlässlich der jüngsten Grubenkatastrophe bei Dortmund von verschiedenen Parteien eingebracht worden sind.

Abg. Schwann (Komm.) begründet eine Interpellation der Kommunisten, in der die letzte Grubenkatastrophe als ein neues

Abg. Imbusch (Ztr.) schildert den Verlauf der Grubenkatastrophe bei Dortmund und die Einrichtungen der Unglückszeche.

Staatssekretär Geib: Die Verhütung derartiger Unglücksfälle unterliegt der Zuständigkeit der Landesbehörden, in diesem

Ministerialrat Hagfeld vom preussischen Handelsministerium war selbst am Unglücksort. Die Wetterführung war in Ordnung.

Abg. Susemann (Soz.):

Das schreckliche Grubenunglück auf „Minister Stein“ hat das öffentliche Gewissen wachgerufen, und alle möglichen Kreise

Die Zahl der durch Massenunglück Getöteten ist gering gegenüber der Zahl von Vergleuten, die durch die täglichen

täglich zwei Bergarbeiter getötet werden,

daß 215 Verletzte täglich zu zählen sind. (Hört, hört! bei den Sozialdemokraten.) Im Ruhrbergbau ist die Zahl der

In einigen Zahlen will ich die Steigerung der Unfälle feststellen. Im Jahre 1923 wurden im Monat durchschnittlich

Bei einer Besprechung, die zwei Tage nach dem Unfall unter Grubenbelegierten des Ruhrgebiets stattfand, wurde gesagt, daß

ein derartiges Unglück verhütet worden.

Die Mitwirkung der Betriebsräte darf man sich nicht so vorstellen, wie es jetzt geschieht. Weiße Salben sollen unsere

Vorschriften für die Mitwirkung der Betriebsräte bei Unfallgefahren zu erlassen sind, weil der Bergbau besondere

Der Redner erwähnt einige Zuschriften von Bergarbeitern, die gerade darüber Klage führen. Ein Bergarbeiter schildert die

So wurde das Verbot des Bergbauvertrages durch den Reichstag genehmigt.

Belegschaft vergiftet. Solche Zustände sind auch auf einer ganzen Reihe anderer Zechen zu finden. Auf der erwähnten Besprechung

Im Ruhrgebiet und in anderen Gebieten wird mit Hochdruck gearbeitet, man achtet nicht die Unfallverhütungsmaßnahmen

Ihre Sicherung, damit sie ihrer Pflicht auch obliegen können. Notwendig ist auch, daß die Betriebsvertretungen bei der

Wenn die Kommunisten davon reden, wieviel tausend Bergarbeiter hinter ihnen stehen, dann kann man feststellen, daß

Zusammenfassend muß ich sagen: Die Schaffung eines besseren Rechts für die Betriebsräte, die Sicherung der Betriebs-

Abg. Winnefeld (D. Vpt.) berieht eine gemeinsame Erklärung der beiden Reichsparteien, des Zentrums, der Bayerischen

Abg. Ziegler (Dem.) ist der Meinung, daß alle schärfsten Sicherheitsvorschriften keinen Schutz gegen Grubenkatastrophen

Damit schließt die Aussprache. Nach Schlussworten der Abg.

Berichte des Geschäftsausschusses. Die vom Ausschuss befürwortete Genehmigung zur Zusage

Der Geschäftsausschuss beantragt die Ablehnung kommunistischer

Der Ausschussberichterstatter Abg. Dr. Rießer (D. Vpt.) schildert ausführlich das Ergebnis der Voruntersuchung gegen die

Abg. Sell (Ztr.) gibt für die Fraktionen der Deutschnationalen, der Zentrumspartei, der Deutschen und Bayerischen

Abg. Brodau (Dem.) erklärt, auch die demokratische Fraktion werde für die Genehmigung zur Strafverfolgung stimmen.

Präsident Lohr erklärt, zu dieser Beschwerde hätten gerade die Kommunisten am wenigsten Anlaß, denn sie hätten dauernd

Abg. Münzenberg bekämpft dann den Antrag des Geschäftsausschusses.

Abg. Dittmann (Soz.) lehnt es ab, auf die Angriffe des Redners zu antworten, dessen Ausführungen wie die Bestien eines Unzurechnungsfähigen

Rathaus-Destillerie Das bekannte Fachgeschäft! Die billige Einkaufsquelle für Private!

Inhaber Franz Osther
 Likörfabrik und Weingrosshandlung
Rathaus-Kolonnen
 Fabrik: Große Diesdorfer Straße 69/70

Weinbrand-V. 38/40 Prozent Mark 2.30	Deutscher Weinbrand 38/40 Prozent Mark 3.30	Fasson-Rum 38/40 Prozent Mark 2.50	Jamaika-Rum-V. 40 Prozent Mark 3.00	Rathaus-Liköre Mark 3.50 bis 3.90
---------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	-------------------------------------------------	--------------------------------------------------	---------------------------------------------

Alles mit Steuer, ohne Glas. — SMilche weiteren Sorten Spirituosen und Weine ebenfalls billigt

UT
 Storch Storch
 Heute bis Montag:
Harry Piel
 Sensations-Schlager
 dazu
Buffalo Bill
 im Kampfe gegen
Rothäute
 ferner
Bühnenschau
Der lustige Waldemar
 die grosse Kanone

Zentral-Theater
 Täglich
 7 1/2 Uhr
Zigeunerbaron
 Musik von Johann Strauß.
 Der beliebte Operettentenor
Oskar Neruda
 als Gast in der Titrolle.
 Sonntags zwei Vorstellungen
 8 1/2 Uhr (kleine Preise) und 7 1/2 Uhr
 Stobentägiger Kartenvorverkauf
 an der Theaterkasse und an den
 bekannten Vorverkaufsstellen 224

FEBRUAR
 1925 28 Tage 1925

Februar							März						
S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
							29	30	31				

24
 Fastnacht-Dienstag

Schubwoche!
 30-40% Ersparnis beim Einkauf von Qualitäts-Zigarren. Asche, Aroma und Brand zeigen Ihnen die Güte unserer Zigarren.
M. & E. Henkelmann G.m.
 b. H.
Breiter Weg 147 u. 130
 Jakobstraße 2, Schönebecker Straße 25.

Gardelegen
 Dienstag, den 24. Februar, abends 8 Uhr,
 findet im Saal eine öffentliche
Gewerkschaftsversammlung
 statt. Referent: Gewerkschaftssekretär des
 U. O. S. W. (S. 116). Thema:
Die Gegenwartsfragen der Gewerkschaften.
 Ersuchen ist Pflicht eines jeden Gewerkschafts-
 zugehörigen.
 Der Vorstand.

Zum Reichsbannertag
 entspricht den
 289
schönsten Festbraten.
Fertige Speisen
 auch außer dem Saal
 in großer Auswahl.
Gustav Bollmann, Rotschlächterei
 Note reibst., Gde Grünarmut.

Kristall-Palast-Redoute
darf man nicht verpassen!

Circus Straßburger Sonnabend 2x 3 1/2
 Sonntag 1x 7 1/2

Leopold the Loop
 Par l'Original
DIABOLO
 und die weiteren Sensationen!
 Heute Sonnabend 2x 8 1/2 Uhr nachmittags
 7 1/2 Uhr abends
 Kinder und Erwachsene zahlen zur No. 111-Vorstellung halbe Preise.
 Probe und Tierschau täglich 10 bis 1 Uhr.
 Billette: Verkehrsverein und Circuskasse.

Herrenkrug
Wiener Wäschermaidl-Ball
 Dienstag, 24. Februar, der vornehmste Ball der Faschingszeit, Beginn 7 1/2 Uhr
Ein Abend im Wiener Prater!
 Noch nie dagewesene Dekoration!
Prämierung der besten Wäschermaidl!
 Preise im Werte von 200, 100, 50 Mark und Trostpreise.
 Preise stehen aus bei der Firma Peter Georg Valis.
 Einlaß haben nur Herren im Frack oder Smoking mit kleiner Maske,
 Damen im Wiener Wäschermaidl-Kostüm mit Maske.
 Kartenverkauf: Verkehrsverein, Café Probst, Breiter Weg 39, Herrentzug Parkrestaurant,
 Straßenbahn-Verbindung bis 11 Uhr, Rückfahrt: Extrazug ab 3 Uhr.
 Eintritt pro Person 7.50 Mark inklusive Steuer.

Palast-Theater Burg
 Ab Freitag gelangt wieder ein Bier-
 Schlager-Programm zur Aufführung.
Der König der Welt
Jackie Coogan in
Der Bettelmusikant
 in 5 Akten.
 Einer der besten Jack-Coogan-Filme,
 die bis jetzt erschienen sind
Mutter, dein Kind ruft!
 oder Das brennende Geheimnis.
 Ein Film aus dem Leben gegriffen in
 6 Akten — in drei Hauptrollen:
 Henry Hoffmann, Peter Eyssler,
 Ernst Deutsch, Otto Gebühr.
Die Deulig-Woche Neu s vom
 Tage
 Neu! Auf der Bühne Neu!
Schichtels
Marionetten-Theater
 Kassen-Kaufung:
 Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 1/2 Uhr

Steinerner Tisch
 B. Alter Weg 94 : Telefon 8768
Mittagsstisch 85
 einschl. Bedienung l. Abonn.
Abend-Stamm 75 Pfg.
Täglich: Konzert
Vereins- und Klubzimmer
 noch an einzelnen Tazen frei
Treffpunkt der Kameraden
am Bundestag
ab 8 Uhr morgens

Extra billiger Verkauf
 in sämtlichen
Schuhwaren
Herren-Stiefel 7.95
 in schwarz und braun
Dam.-Halbschuhe 4.95
 in schwarz und braun
Schuhhaus
Winter
 Rottersdorfer Str.

Gartenbau- und Kleinvieler-Genossenschaft
 E. G. m. b. H., Magdeburg.
Generalversammlung
 findet am 28. Febr. 1925, abends 7 Uhr, im
 Genossenschaftshaus statt.
Tagesordnung:
 1. Geschäfts- und Kassenbericht, 2. Bericht des
 Aufsichtsrats und Entlastung des Vorstandes,
 3. Ergänzungsstatuten des Vereins und Aufsichtsrats,
 4. Anträge, 5. Wahl eines Jungmännlichen
 Leiters und Gemeindefunktionären, 6. Spar- und
 Darlehenskasse, 7. Beschlüsse.
 Anträge zur Generalversammlung müssen
 spätestens 3 Tage vor der Versammlung beim
 Vorsitzenden M. Linde, Friedemannstraße 13, ein-
 gereicht werden.
W. Richter, Vorsitzender des Aufsichtsrats
Tangermünde.
Ref.-Realprogymnasium und Lyzeum.
 Zur Ergänzungsabnahme von Anmeldebüchern ist der
 Reform-Realprogymnasium mit Mädchen-
 abteilungen ist der Leiter der Anstalt täglich
 von 11 bis 12 Uhr in seinem Amtszimmer
 zu sprechen. Geburts- oder Taufschein, Impf-
 schein und Schulzeugnis sind mitzubringen.
Dr. Tornau, Studienleiter.

Fahrräder
 nur 65 Mk.
 75, 85, 95, 120, 145, 165 und 185 Mark,
 mit Freilauf und Rücktritt, 1 Jahr Schutzfrist
 oder 2 Jahre abzugeben
 Extra prima Qualitäts-
 Markenräder: Mars,
 Schindler, Grunwald,
 Egeflor, Horizont
 Eisener, Barona und
 3 andernbun.
 Unbegrenzte Lebensdauer.
Ernst Hahn
 Johanniberg 5.
 Riegelgeräte in gr. Aus-
 wahl, auch wahlweise
 von v. Wallen-Loesche,
 Klauer St. 13 (Wilhelmstr.).

Stadttheater
 Sonnabend den 21. Februar
 Anf. 7 1/2 Uhr 8. Abend Ende 10 1/2 Uhr
Undine
 Romantische Oper von L. Spohr.
 Sonntag den 22. Februar
 Anf. 7 1/2 Uhr 7. Abend Ende 8 1/2 Uhr
Ariadne auf Naxos.
Wilhelm-Theater
 Offene Vorstellung:
 Sonntag den 22. Februar
 Anfang 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Heimliche Brautfahrt
 Lustspiel von Leo Venz
 Sonnabend den 21. Februar
 Vorstellung für die Volkshilfe Frau
 Warrens Schmeiser Drama von
 Bernard Shaw.

Der Prozeß des Reichspräsidenten
 bearbeitet von Karl Brammer
 mit juristischen Gutachten von Oskar v. Payer, Reichsjustiz-
 minister a. D., Professor Dr. Radbruch, Reichsjustizminister a. D.,
 Eugen Gaffner, Professor Dr. Einshamer u. a.
 gebunden 4.00 Mark
 Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

Tabak- & Cigarren-Fabriken
Paul Meißner & Co.
 Magdeburg

Beste Qualitäten

Verkaufsstellen in Magdeburg:
 Hauptgeschäft: Schrottdorfer Straße (Kroße
 Rathaus-Str.) Ecke Linden 13/14.
 Breiter Weg 254. Nähe Saffelbachplatz.
 M. Gubenburg, Halberstädter Straße 114/115.
 M. Busan, Schönebecker Straße 109a.
 M. Neue Kunststadt, Silberer Straße 32.
 M. Alte Kunststadt, Weinberg 34. im Fabrikhof.
 Tel. 5555.
 M. Fernerleben, Alt-Fernerleben 78.
 M. Gumboldt, Gumboldtstraße 44.

Ferner in:
 Stahlfurt, August-Seibel-Straße 6a.
 Egen, Markt 1.
 Burg bei Magdeburg, Schartauer Straße 68b.
 Braunschweig, Grabenstraße 2.
 Genthin, Alte Post- und Parkenstraße.
 Hannover-Linden, Lumerstraße 14
 usw.

Niedrigste Preisstellung

Hoppes
Privat-
Mittagsstisch
 Schrottdorfer
 Straße 16.
 Sprechmaschinen-
 Reparaturen
 Apparate
 von 30.00 Mark an
 zeitlich genäht.
Müller, Apfelstraße 6.
 Tel. Nebenanzahl 8148.
 207. Federbetten
 Bettische 12, 14, 16, 20, 25, 30
 klassische Klassen, 4-5, 6
 Max Kuhnertstr. 17.
 207. 107. 107.

„Sie wollen wohl Geld? - Ja, das Leben ist schwer!“
 „Im Gegenteil, Herr, ich bring' noch was her!“
 „Recht haben Sie zwar, die Zeiten sind hart,
 Doch dies hab' ich mir durch „Aguma“ gespart!“
AGUMA, der neue Gersten-KAFFEE
 Deutsches Reich-Patent 337.282
 In allen deutschen Geschäften erhältlich.

Wichtig für jede Hausfrau! Ein Waggon Emaile

trotz steigender Einkaufspreise enorm billig!

2000 Emaile-Eimer 28 cm, feibel ref. Stück 1.15		1.25
Wasserkessel . . . 22 cm Hht. 2.25, 20 cm . . .	1.95	Nachtgeschirre 21. 116 55 85 J
Eßlöffel 8 J		Waschbecken 36 cm 1.05, 34 cm 1.45, 32 cm 95 J
Kaffeekannen weiß, 14 cm 1.45		Töpfe 10 cm 48 J
Suppenkellen weiß, groß 48 J		Wannen oval, 35 cm Hht. 4.65 50 cm Markt 4.25
Schmortöpfe		Teigschüsseln
28 26 24 22 20 18 cm		44 42 40 38 36 cm
1.95 1.75 1.50 1.20 1.00 95 J		3.75 3.25 2.95 2.65 2.45
Toiletten-Eimer gefasst Stück 4.95		Waschtöpfe 6.25 5.75 5.25 5.25
Konsol mit 1/2-Eiter-Maß Stück 85 J		Teller mit Bildern Stück 42 J
Milchtöpfe mit Ausguß		
20 18 16 15 14 12 cm		1.85 1.45 1.15 95 J 85 J 68 J

Beim Einkauf

von 4 Mk. an

1 Luft-

Ballon

Gratis!

Sonder-Angebote in Haushalt-Waren!

1 Posten Aluminium-Schmortöpfe Markt 7.50	1 Posten Aluminium-Milchtöpfe Markt 2.95
Brotkasten moderne Dekor. 2.95	Waschgarnituren 5teilig 2.95
Solinger Eßbestecke Paar 68 J	Aluminium-Konsol mit 1/2-Eiter-Maß 95 J
Alpaka-Eßlöffel 65 J	Speiseteller tief und flach 16 J
Alpaka-Kaffeelöffel 48 J	Küchegarnituren 22teilig 6.95
Wäscheklammern Schock 25 J	Tassen Kantenmuster Paar 28 J
Kohlenplatten 1.50	Kaffe-Service 5teilig 1.65

Beachten Sie gefl. unsere Schaufenster!

Beachten Sie gefl. unsere Schaufenster!

1000
Schwarzwälder
Uhren
gefeinigt, gut-
gehend Stück **95**

Wittkowski

Magdeburg, Breiter Weg 61.

Nie wiederkehrende Gelegenheit in Herren-Konfektion!

Anzüge aus feinen Stoffen mit halboberem Futter moderne Formen 24 00 18.50	Bozener Mäntel Stück 16.50 16.50	Wäster moderner Schnitt, neue Formen 2: 60 17.50
Anzüge prima Stoffe, gute Verarbeitung 22.00 27.00	Lodenjoppen schwer, warm gefüttert 12.50 11.50	Wäster aus modernen Stoffen in bester Verarbeitung 31.00
Anzüge aus reißfestem Gewebe, blau 22.00 30.00	Gummimäntel Stück 19.70 17.50	Wäster aus besten, reißfesten Stoffen, prima Verarbeitung 48.00
Anzüge sehr gute Stoffe, beste Verarbeitung, moderne Formen 48.00	Rauscheiter-Sportanzüge je 2 te 22.00 22.00	Schlüpfer weit geschnitten 21.00
Hosen hübsche Qualität, schneid Stück 1.90 3.75		Breeches in allen Größen und Stoffarten 6.50 5.50

„Zur Kleider-Fabrik“
Karl Rodmann & Co.
Breiter Weg 215.

Frei Heil Kameraden!

Wegen grossen Andrangs bitte ich, rechtzeitig Ihren Bedarf zum 2. Februar zu bedenken. Reiner von Euch darf fehlen.

Sür Euch **15%** Rabatt!

in
Wallach's Bekleidung
20 Lößlichehoffstraße 20
Zahlungserleichterung!

Windjacket 16.90 13.90 11.90 9.75	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Breeches u. lange Hosen 15.00 12.00 9.25	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 42.00 35.00 25.00	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 29.00 25.00	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 18.00 11.75	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 15.00 11.75	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 12.00 8.00 5.50	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 12.00 4.00 2.00	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00
Wäster 35.00 25.00 16.00	Wäster aus gutem Stoff la. Ser. 22.00

Wäster in großer Auswahl
Wäster in verschiedenen Preislagen

Eisenwaren, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräte
Hermann Robert, Salze-Rüdter Straße 50

ff. Greben- schmalz Pfund 1.20 Markt. **Kuhfahl**, Dreieckstraße 5.

Güte und Mühen kaufen Sie billig und gut
M. Silberberg
Thiemstraße 16 und Staubeckstraße 16.
Reichsbanner 10 Prozent Rabatt.

Zur Reichsbanner-Feier

verkaufen wir große Vorräte **Schuhwaren** zu selten billigen Preisen!

Dadurch wird jeder Reichsbanner-Kamerad die Möglichkeit haben, mit neuen Stiefeln an dem Au marsch der 100.000 teilzunehmen zu können.

Herren-Stiefel , braun Kindleder, genagelt 6.90	Herren-Samachen , braun und schwarz 8.90
Herren-Stiefel , schwarz, braun u. spitz 7.90	Herren-Stiefel , braun Kindleder 10.90
Herren-Halbschuhe , braun 9.80	Herren-Sportstiefel mit Doppelsohle 12.50

Für die Frauen u. Töchter der Kameraden

Damen-Spangenschuhe 4.90	Damen-Schnüfstiefel , viele Einzelpaare 5.90
Damen-Schuh 5.90	Damen-Schuh , braun 6.50
Damen-Boxing 6.90	Damen-Schuh , schwarz 8.90

Für die Kinder der Kameraden

Chromleder-Stiefel 21 und 22 1.85	Kindleder-Knaben-Stiefel , 27 bis 35 5.90
Chromleder-Stiefel braun, 20 bis 22 2.75	Kindleder-Mädchen-Stiefel , 27 bis 35 5.90
Chromleder-Stiefel schwarz, 23 bis 25 3.95	Knaben-Stiefel 31 bis 39 8.90

Freitag! Die beiden Schlusstage **Sonnabend!**

10 prozentigen Rabattwoche

lassen Sie bei der heutigen Selbstausschüttung unbedingt wahrnehmen, dass Sie sparen bei meinen bekannt billigen Preisen und guten Qualitäten durch diese Extra-Bergütung viel Geld.

Kaufhaus Scheber,

Jacobstraße 8, Ecke Petersberg.

Zur Prüfung und Konfirmation!

erfägen. halbfertige Kleider, Stufen und Knöpfe aus Gold- oder Silber. Ganz entzückende Kleider zu sehr billigen Preisen. Ansehung auf ipar. Bedarf wird entgegenommen.

rau Paula Stein
Sohnsdorfer Straße 1a
E. L. P. 1182.

Das **Liederbuch** für Reichsbannerleute 30 Pfennig
Südh. Volksstimme
Magdeburg, G. S. 1182.

Trotz der billigen Preise erhält Vorzeiger dieses Jahres beim Einkauf von 10 Mark an **5% Rabatt!**



Schuhhandelshof
Magdeburg

Breiter Weg 193/94
gegenüber der Steinstr., Hof 1 Treppe.

Bei Einkauf von 3.00 Mark 1 Luftballon

oder eine Kinder-Armbanduhr gratis!

6

Ausnahme-Tage!

Beginn heute!

- Normalhemden mit doppelter Brust**
- 4 25 3.75 2.65
 - Makohemden mit doppelter Brust
 - 5.25 4.95 2.65
 - Einsatzhemden
 - 3.75 2.85
 - Garnturen, farbig und weiß
 - Gade und hofe 5.20 4.00 4.20
 - Baronhemden
 - 3.95 2.60
 - Schürzen
 - 3.25 2.75 1.75
 - Damen-Schürzer
 - 1.50 1.85
 - Sportwesten, rein Wolle
 - 18.75 9.80
 - Taschentücher
 - 75 48 35 25 18
 - Socken
 - 2.85 1.45 95 52
 - Wolche Krage
 - 35

Herren-Konfektion

Besonders preiswert:

- Herren-Anzüge aus guten gemustert. Stoffen 80.00 29.00 28.00
- Herren-Anzüge aus prima Stoffen 65.00 65.00 42.00 80.00
- Ulster, ganz modern, streifenlos 45.00 36.00 27.00 19.50
- Sehl pfer, weit geschnitten 28.00 22.00 16.50
- Bozener Mäntel 28.00 23.00 18.50
- Gummil-Mäntel 24.00 21.00 19.30
- Manchester-Anzüge 42.00 30.00 20.00
- Windjacken 16.50 14.50 10.75 9.50
- Hosen in Stoff, Manchester und Zwiit von 3.95 an

- Schlusser-Jacken**
- 4.95 3.25 2.95
 - Malor-Kittel 6.50 5.75 5.25
 - Seizer-Kittel 0.75 6.25
 - Mechaniker-Kittel extra schwer 9.80
 - Fleischer-Jacken 3.75 7.25
 - Koch-Jacken 6.75 5.90
 - Extr. und Kellner-Jacken 6.75 5.90
 - Drell-Jacken, hell 5.20
 - Dloner-Jacken 6.75
 - Arbeits-Bleusen 4.10
 - Aerzte-Mäntel, Koper, la. 10.75
 - Arbeitschürzen, blau u. rot Streifen 2.95 1.75
 - Staubmantel in grau 3.45
 - Stöber 9.45

Cheviot in vielen Farben . . . Meter **1.75**

Popelins in vielen Farb., Metr. 3.95 2.75 **2.45**

Schotten 1.65 1.35 **95**

Anzugstoffe 110 breit . . . 4.50 1.75 **2.90**

Kaufhaus des Nordens

Ecke Brauehirschstraße Breiter Weg 118 Gegenüber dem Pflugeisen

Ballon-Woche hat begonnen!

Große Posten Wäsche aus eigener Fabrikation

Überzeugen Sie sich selbst!

- Einige Beispiele:
- Linon 100 per Meter **1.25**
 - Damenhemden aus Semdentuch p. St. 3.20 2.85 **1.55**
 - Frauenhemden aus Glnette 3.60 3.40 **2.75**
 - Anstandsrocke a. Linon u. Waschstoff 2.75 2.45 **2.30**
 - Bettbezüge mit 2 Rippen . . . 12.50 8.50 7.90 **6.50**
 - Weißer Körperbarchent . . . 1.65 1.25 1.15 **95**
 - Männer-Barchenthemden per Stück von 3.60 3.20 2.95 **2.30**
 - Normalhemden mit doppelter Brust 2.95 2.75 **2.50**
 - Einsatzhemden 2.95 **2.75**
 - Frauen-Barchenthemden 2.80 **2.10**
 - Handtücher Halb- und Kleinteile und Baumwolle per Meter **55**
 - Wischtücher per Stück **30**
 - Kleid- u. Unterrockbarchente 1.15 95 **75**
 - Haukleiderstoffe 1.95 1.65 1.95 **95**
 - Umschlagetücher in guter Qualität 6.50 4.50 **3.50**
 - Frauen-Unterröcke aus prima Unterrockbarchent . 3.75 2.80 **2.40**
- Ferner: Hemdentuche, Linon, Lakenstoffe, Bettbezüge, Schürzen, Normalhemden, Einsatzhemden.

Beim Einkauf von je 4.— Mark 1 Riesen-Zepelin-Ballon gratis!

Gebwarenhandel

Viktoriastr. 5, gegenüb. d. Stadt-Theat. Geöffnet v. 9-7 Uhr durchgehend Besichtigung ohne Kaufzwang

Gegründet 1898!

Auf Teilzahlung!

Möbel

Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Küchen

Schränke in allen Größen, auch roh, Vertikos, Bettstellen mit Matratten — Chaiselongues, Divans, Schreibtische usw.

Herren- und Konfirm.-Anzüge
Damenmäntel, Kleider, Kostüme

Federbetten, Teppiche, Gardinen, Steppdecken

Biener & Chusid

Himmelreichstr. 23, 1. Etage.

Kredit nach auswärt!

Meine Preise sind unerreicht billig!

- Herren-Stiefel Rindbo 9.75, R. Chevreau **8.75**
- Fahrläder Größe 40 bis 46 **6.90**
- Damen-Stiefel R. Chevreau **6.50**
- Damen- porstiefel **9.90**
- Frauen-Feldstiefel **4.90**
- Damen-Halbhuhe Doppel 7.50 Kur bog 6.90 R. & v. 6.75 5.90 **4.75**
- Frauen-Feldhaubhuhe **4.10**
- Weiß und schwarz Seinen Einheitsgröße 3 Paar 190-14 bis 190-12 bis **3.50**
- Kinder-Stiefel u. Halbhuhe schwarz u. braun beste Qualität **8.75**
- Berggamaschen **8.75**
- Rameraden vom Reichsbanner 10 Prozent Rabatt! **412**

B. Wolff

Schwertfegerstr. 14/15. Montag ab 3 Uhr geschlossen.

Die Grundlinien der Weltgeschichte

von G. G. Wells

Buchhandlung Volksstimme

Jedes Buch besorgen wir in — kurzer Zeit —

Buchhandlung Volksstimme.

Nichts ist umsonst

doch ungemein preiswert ist unsere neue Frühjahrs-Konfektion.

Beachten Sie die Schaufenster!

Covercoat-Mäntel von 8 Mk. Tuch in allen Farben von 14 Mk. Kostüme bis zu den wertvollen Seidenkleidern vom elegantesten bis 6 Mk. herunter.

Konfektionskleider, Samt von 24 Mk., Stoff von 9 Mk. Röcke, Kostüme.

Die noch vorhandene Winterkonfektion wird zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Besonders empfehle **Plüschmäntel**

Mäntelhaus Rotes Schloß

Breiter Weg 151, Eing. Gr. Münzstraße.

Billiggestellte Preise!

Frische **Landeier** 12 Stück

Räse 1/2 Emmentaler Schweizerkäse Pfund 220
Feinster holländ. Goudakäse . . . Pfund 120
Limburger Käse 40 Proz. Fettgehalt . . Pfund 140

Merfeinste dänische **Mollereibutter** Pfund **250**

Schmalz feinstes pure lard. Pfund **85**

Margarine ganz frische Ware Pfund 100 83 70 **57**

Palmutter „We-Wau“ feinstes Kokos-Speisefett Pfund **65**

Speck gefalzen Pfund **92**

Corned beef feinstes amerikanisches Büchsenfleisch Pfund **65**

Halberstädter Würstchen . . . Paar **28**
Dose à 3 Paar **80**
Dose à 5 Paar **140**

Hot-Wurst Dose à 5 Stück **140**
Dose à 10 Stück **280**

Apfelsinen große Stück **10**
kleine Stück **6**

Waren-Berein

— G. m. b. H. —

Großer Posten

fr. Wildkaninchen

fette garte Guppenhühner und Brathühner.

A. Herrmann Nchf.

Lödisehofstraße 8.

Die schaffende Frau

Henricke David: 8: Kochbuch mit 4. —
„Kug: Kochbuch für die bürgerliche und rein. Küche mit 2. —
David: Kochbuch arbeitend. E. Bier mit 1.56
H. Seidel: Praktisches Kochbuch für Stadt und Land mit 0.75
Das kleine Kochbuch für die fleischlose Küche mit 1.50
Das die: Kochbuch mit 2. —
K. Reuberger: Ich kann wirtschaften mit 6.50

Buchhandlung Volksstimme

Fette holländ. Masthühner.

Stalensische und hiesige Sauven, Wiener Baz ab: Hen. — Frische und gepökelte Schmelzen, Gänseleuten, Haut, Lebern, Stopflebern.

Berandhaus E. Wieprecht

Schweißbogen 4 — Gernsroder 567

Zum Reichsbannertag

Windjacken
Reichsbannermützen
Breeches, Stutzen
Ledergamaschen
Fahnenstoffe
Nationalbänder

zu billigsten Preisen

Kaufhaus Michaelis

Ratswageplatz 1/2.

Beantwortung.

Gemäß § 397 der Reichsversicherungsordnung hat der Vorstand der unterzeichneten Kasse beschlossen, ab 1. März 1928 die Krankenversicherungsbeiträge nach Kalendar-tagen zu berechnen und zu erheben, d. h. es werden an Beiträgen berechnet wie jeder Monat an Tagen hat. Die Krankenversicherungsbeiträge sind am 1. eines jeden Monats nachträglich häufig im „Kalendar“ 2 Tagen an die Kasse abzu h ren. Es ist es gilt im Sinne der §§ 393 und 401 der Reichsversicherungsordnung als Zahlungsaufforderung, und wird diese Bestimmung der Beitragsenthebung durch Kass.noten nicht berührt.

Die Beiträge betragen:

Beitr. 1 pro Kalendarstag 8 Pf.	Beitr. 6 pro Kalendarstag 18 Pf.
2 „ „ 16 „	7 „ „ 21 „
3 „ „ 24 „	8 „ „ 24 „
4 „ „ 32 „	9 „ „ 27 „
5 „ „ 40 „	10 „ „ 30 „

Für Beiträge ohne Entgelt gelten die Beiträge in Stufe 1. Vorstehende Beiträge werden mit den wesentlichen eines jeden Kalendarmonats multipliziert und ergibt sich hieraus der zu zahlende Beitrag. 3. B. Monat März = 31 Tage, konstant 6 = 18 Pf., ergibt pro Mo. a März einen Beitrag von 6.53 Mark.

Für Tage, an denen Versicherte erwerbsunfähig krank sind, und die Kasse ihre Leistungen zu gewähren hat, werden Beiträge nicht erhoben. Die Beiträge werden bis zum Tage des Austritts aus der Versicherung berechnet und bis zum Tage des Eingangs der Abmeldung. Beiträge zur Erwerbsunfähigkeitsversicherung bleiben durch obige Änderung unberührt.

Beitragsstabellen zur Berechnung der Beiträge ab 1. März werden von der Kasse angereicht und werden die 3. rez. Arbeitgeber die entsprechende Tabelle wünschen, geben, sich im Kassenlokal, Weberstraße 3, zu melden, wo die Zahl der Tabelle zu erhalten. Rechnungen nach dem 1. März müssen unbedingt fristig einlangen.

Stendal, den 20. Februar 1928.

Der Vorstand
der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Stadtkreis
Stendal, Weberstraße 39.
S. A. gez. R. Gädde, Vorsitzender.

Sport- und Tourenstiefel gute Arbeit, sportgerechte Formen, nur gute Qualität.
Für Herren, Damen 10.50 Für Knaben, Mädchen 10.50
16.50 14.50 12.50 11.50 12.50

Gamaschen
1a. Kernleder, ringsgewalzt, aus einem Stück, ohne Naht 8.45

Wanderstiefel
stiefel aus bestem Kernbox, für Damen und Herren 13.90
16.50 14.50
stiefel aus 1a. naturbraun Fahlleder für Knaben, Mädchen, Herren 12.75 10.50 8.45 6.75
6.00

Auf Kredit

Kleiderstoffe
Doppelne / Koststreifen / Schotten

Bettwäsche
in anerkannt guten Qualitäten in Linon, Damast und bunt.

Inlett echt rot und leberbrüun

Bettflaten in Leinen u. Garnen

Gardinen
Künstl.-Gardinen / Halbtores, Rabras, Etamine, Meterware

Vorhangstoffe in Damast und Köper

Damenwäsche
in reichhaltiger Auswahl für west- u. Schürzen, feine Schlüpfer

Windjacken
impregniert in allen Größen

Normalwäsche
Oberhemden, Einfahhemden

Waren für 50,- = Anzahl 6,-
Waren für 50,- = Anzahl 10,-
Waren für 75,- = Anzahl 15,-
Waren für 100,- = Anzahl 20,-
Wöchentliche Abzahlung von 2,- an.
- Abzahlung auch monatlich. -

Magdeburger
Wäsche-Vertrieb
Bismarckstr. 14, 1 St.
Ede Poliermaße.
Kredit auch nach auswärts.
Ausreisepässe sind mitzubringen.
Geöffnet durchgeh. u. 9-12 Uhr.

Zur Arbeit

müssen Sie ganz starke Stiefel haben, gerade das Beste ist gut genug. Unsere Arbeitsschuhe und -stiefel haben reine Leder-Ausführung, deshalb sind sie

billig!

Naturbraun Fahlled.-Schnürstiefel mit Absatzsolen, rein Leder 8.45

Grubenstiefel, rein hell Fahlleder, ganz schwere Qualität, extra kräftige Sohlen, das Beste! 9.95

Rein Fahlleder- (hellbraun) Schnürstiefel m. Kappen u. Nickelagraffen, schön. Straßen- u. Wanderstiefel, bequeme rd Form, sehr beliebt . 12.00 9.95 8.95

Schaftstiefel, rein Fahlleder (kein Spalt), reine Lederausführung. 14.75

Schuh-Masting
der Billige
nur Alter Markt 14 ganz dicht am Rathaus

Schuh-Masting
der Billige
nur Alter Markt 14 ganz dicht am Rathaus

Zum 22. Februar
deckt
jeden Bedarf
Einkaufszentrale
des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold
Satzobstraße 49, 1 Etage.

Uhren
werden sauber und preiswert repariert.
Otto Müller, Uhrmacher
alte Markt, Weidestraße 49

Attest
über
Holzmaker's Parkettbohle
Chemisches u. bakteriologisches Laboratorium
von
Dr. Willi Krüger
Magdeburg, d. 29. Januar 1925
Journ. Nr. D 125

Nach den Analysenbefunden und angestellten Versuchen ist die Parkettbohle der Firma Holzmaker & Potté, Magdeburg, von einer Zusammensetzung, die bei sparsamem Verbrauch einen praktischen, wie auch hygienisch tadellosen Wirkungswert gewährleistet.

Sie wirkt vorzüglich reinigend, polierend, staubbündend und desinfizierend und bietet den mit ihr behandelten Holzgegenständen Schutz gegen Wurmfraß sowie gegen das Eindringen von Ungeziefer.

gez. Dr. W. Krüger,
beideigt von der Provinzialsteuerbehörde,
dem Landgericht
und der Handelskammer zu Magdeburg.

Windjacken
Breecheshosen
Stutzen und Gamaschen

Für Reichsbanner-Kameraden
gewähre kleine An- u. Abzahlung

S. Margulies
Breiterweg 80/81, I.
Durchgehend geöffnet.

Das große Rennen
in preiswerten und guten Waren auf Teilzahlung macht nur das volkstümliche und altbekannte

Rein Credithaus

Kein Laden!

B **Gebe an jedermann**

Windjacken wieder eingetroffen.
Herr-, Knab- u. Konfirmant-Anzüge, Dam.-Mänt., Regenmäntel, Kleider, Klubjacken, Manufaktur-Waren, Kleiderstoffe, Leib- und Bettwäsche, Strümpfe u. Schuhwaren auf Kommt, kauft, Credit

Credit

Barthfeld
Botenstraße 29/30, I.

Laßt euch nicht verblüffen!
Reichsbanner-Kameraden sparen mehr als 20 Prozent, wenn sie ihren Bedarf bei uns decken.

Einige Beispiele:

Windjacken	12.50	11.50	10.50	8.50
Breecheshosen	7.50	6.50	5.50	4.50
Straßenhosen	5.50	4.50	3.50	3.00
Edgarne Hosen	7.00	6.50	5.50	4.50
Arbeitswesten	von	2.50	an	
Konfirm.-Anzüge	von	19.00	an	
Sportmäntel			1.25	

nur in
Preblers Textil-Halle
Magdeburg, Luttergasse 8
am Alter Markt.

Arbeits-Hosen
in Stejnagelmahl, alles eigener Herstellungs - bequemer Schnitt - vorzügliche Arbeit. - empfiehlt 211

G. Gehse Johannsferst 13/14, neben dem Wilhelm-Tascher

Leder-Ausschnitt
Grappons und Häuten
Gast. Hofmeister, Prälatorstraße 21.

Stoffbahnen
mit 1 Meter Stab und Spitze
Stück 1.00 Mark
solange der Vorrat reicht, u. D alle anderen Bahnen.

Einkaufszentrale des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold
Satzobstraße 49.

Zum 22. Februar

Fahnen jeder Art
sind zu haben in der
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Große Märkerstraße 3.

Burg Burg
Zölling feilich
aus dem Hauch:
H. Feilich, No. 100
See adsee, Garthberg
eine schön y hohe
schöne Fertige, 1000
Reich- u. Straß die
Hil- u. Linder
Fahnenfabrik
Magdeburger Str. 44
Gertrudenstr. 136.

Heute beginnt meine
Reklamewoche
wo Ihnen Gelegenheit gegeben wird
Lederwaren, Reise- und Geschenk-Artikel
zu fabelhaft herabgesetzten Preisen einzukaufen.

L. V. H. Michel
Lederwarenfabrik
Gareisstraße (früher Kaiser-Wilhelm-Straße) 14
Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Nachrichten aus der Provinz.

Stadtkreis Burg.

Die Erwerbslosenfrage und die letzten Vorkommnisse im Ortsausschuß beschäftigten eine allgemeine Gewerkschaftsversammlung...

Stadterordneten-Sitzung. Der Vorsitzende gedenkt in ergreifenden Worten der Toten von Dortmund. Die Stadterordneten jähren die Worte stehend an. Eingeführt werden dann Genosse...

Der Arbeiter-Samariterkolonne wird eine Beihilfe von 300 Mark bewilligt. Der Bürger Ballspielklub hat an den Magistrat...

Dem Antrag des Magistrats auf Verjährung der Stadtkommune Burg gegen Haftpflicht bei der Städtefeuerlogistik...

Die kommunikativen Vertreter betonen gleichfalls, daß es der Kommune nicht möglich ist, die gerechten Forderungen der Erwerbslosen zu erfüllen...

deutschen Gewerkschaftsbundes einen Antrag ausgearbeitet. Genosse Sowad spricht gleichfalls für die Annahme des Antrags...

Kreis Serichow 2.

Genüth. Kundfunk. Auch in Genüth befindet sich jetzt eine Ortsgruppe des Deutschen Radioklubs G. R., Berlin...

Kreis Wangleben.

Etgerleben. Gemeindevorsteher-Sitzung. Der Antrag zur staatlichen Steuer beträgt wie bisher 150 Prozent...

Dahlenwarleben. Öffentliche Frauenversammlung Sonnabend abend 8 Uhr im Lokal von Krause...

Kreis Kalbe.

Cidendorf. Die Generalversammlung der Partei war gut besucht. Besonders das Interesse der Genossinnen ist zu loben...

Felgeleben. Zur Parteiverammlung heute (Freitag) abend 8 Uhr bei Krastzen müssen alle Genossen mit ihren Frauen erscheinen...

Schönebeck. Stadterordneten-Sitzung. Der Vorsitzende gedachte der beim Grubenunglück ums Leben gekommenen Arbeiter...

Frage mit Frohe sofort zu behandeln, wurde stattgegeben. Das Weiterbestehen der Gehobenen Knaben- und Mädchen-Schule...

Stadtkreis Ufersleben. Eine Versammlung der Frauengruppe des Sozialdemokratischen Vereins fand am Mittwoch statt...

Ullmark. Gardelegen. Öffentliche Gewerkschafts-Versammlung am Dienstag den 24. Februar im Lokal Eibohf...

Salzwedel. Zur Werbewoche. Zur Vorstandssitzung der Partei waren auch die Arbeiterwohlfahrt und der Frauenwerbeausschuß geladen...

Stendal. Ueberfall in Höhe. Mittwoch abend 10 Uhr wurde die Ehefrau K. in Höhe in der Nähe der Schulstraße von...

Sten Obin, der bekannte Libellenschriftsteller, erzählt, daß die Bewohner Libels als Lieblingsgetränk heißen Tee mit Butter vermengt genießen...

Diefer, das zum Verfehen dient, kann in der ersten Stunde der Mitternacht vor dem Aufgange der Sonne, wenn die Sonne im Osten steht, die der junge Widder haben, werden und so weiter.

Der Quasber behauptet sich also bei sich das Fröhen zu messen, das er in der ersten Stunde der Mitternacht, wenn die Sonne im Osten steht, die der junge Widder haben, werden und so weiter.

Die Zeit der Mitternacht aber empfand man die Erfahrung mit der Erfahrung der Lebensform, die schon als etwas ungewöhnlich, und in den „Erdarbeiten“ werden bestimmte Stunden angegeben, wie z. B.: Die Sonne, mit der die Sonne sich nicht nicht mit sich im Osten befindet, sondern erst im Osten, wenn der Sonne keine Stunde aus der Erde genommen hat, wenn nicht mehr wie ein Viertel der Erde ist, nicht an die südliche Seite, aber an die nördliche Seite.

Die Zeit der Mitternacht aber empfand man die Erfahrung mit der Erfahrung der Lebensform, die schon als etwas ungewöhnlich, und in den „Erdarbeiten“ werden bestimmte Stunden angegeben, wie z. B.: Die Sonne, mit der die Sonne sich nicht nicht mit sich im Osten befindet, sondern erst im Osten, wenn der Sonne keine Stunde aus der Erde genommen hat, wenn nicht mehr wie ein Viertel der Erde ist, nicht an die südliche Seite, aber an die nördliche Seite.

Der Quasber behauptet sich also bei sich das Fröhen zu messen, das er in der ersten Stunde der Mitternacht, wenn die Sonne im Osten steht, die der junge Widder haben, werden und so weiter.

Die Erfahrung mit der Erfahrung der Lebensform, die schon als etwas ungewöhnlich, und in den „Erdarbeiten“ werden bestimmte Stunden angegeben, wie z. B.: Die Sonne, mit der die Sonne sich nicht nicht mit sich im Osten befindet, sondern erst im Osten, wenn der Sonne keine Stunde aus der Erde genommen hat, wenn nicht mehr wie ein Viertel der Erde ist, nicht an die südliche Seite, aber an die nördliche Seite.

Die Erfahrung mit der Erfahrung der Lebensform, die schon als etwas ungewöhnlich, und in den „Erdarbeiten“ werden bestimmte Stunden angegeben, wie z. B.: Die Sonne, mit der die Sonne sich nicht nicht mit sich im Osten befindet, sondern erst im Osten, wenn der Sonne keine Stunde aus der Erde genommen hat, wenn nicht mehr wie ein Viertel der Erde ist, nicht an die südliche Seite, aber an die nördliche Seite.

Revolution der Dampfmaschine.

Die Revolution der Dampfmaschine ist eine der größten Erfindungen der Menschheit, die den Fortschritt der Zivilisation ermöglicht hat. Sie hat die Welt verändert und die Menschheit in eine neue Ära geführt.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.

Die Dampfmaschine wurde im Jahr 1712 von Thomas Newcomen erfunden. Sie wurde als Dampfmaschine für die Bergwerke entwickelt, um das Wasser aus den Gruben zu pumpen.